INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Seite	è
I. Naturverhältnisse	5. Glaubensbekenntnis der Eheschließenden	
1. Witterung	im Jahre 1937	
2. Grundwasserstände 2	6. Wohnort der Eheschließenden im Jahre 1937 18	3
3. Donaustrom und Donaukanal 3	7. Die Eheschließenden nach wirtschaftlicher	
4. Wienfluß	Zugehörigkeit, Berufsstellung und Berufs-	
5. Geographische Lage der Stadt 3	ausübung im Jahre 1937 18	
6. Höhenlagen der Stadt	8. Familienstand der Eheschließenden 20	
	9. Alter der Eheschließenden im Jahre 1937 . 21	70
II. Stadtgebiet 4	10. Ehedispense	
1. Das Stadtgebiet nach der Flächennutzung 4	12. Legitimierungen von Kindern 22	
2. Öffentliche Straßen 5	13. Entbindungen	
	14. Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht	
III. Stand der Bevölkerung 7	und Legitimität	2
	15. Wirtschaftliche Zugehörigkeit der Mütter	
1. Bevölkerung Wiens und seines Weichbildes 1900, 1910, 1923 und 1934	der im Jahre 1937 Geborenen 24	Ł
1900, 1910, 1923 und 1934	A) Lebendgeborene 24	Ł
1900, 1910, 1923 und 1934 8	B) Totgeborene 24	Ł
3. Altersaufbau der Bevölkerung 1910, 1923 und	16. Eheliche Lebendgeborene nach dem Alter	
1934	der Eltern im Jahre 1937 24	ŀ
4. Besondere Altersgruppen 1910, 1923 und 1934 11	17. Geborene nach der Zahl der Schwanger-	
5. Zivilstand der Bevölkerung 1910 und 1934 11	schaften bei den im Jahre 1937 entbundenen	
6. Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 1910,	Müttern	
1923 und 1934	A) Lebendgeborene 25	
7. Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1923	B) Totgeborene	,
und 1934	18. Ehedauer und Zahl der Schwangerschaften	
8. Sprachliche Zugehörigkeit der Bevölkerung	bei den im Jahre 1937 entbundenen Müttern 25)
1923 und 1934 12	19. Geburtsverlauf bei den im Jahre 1937 ent-	
9. Ehe und Familie	bundenen Müttern von Lebendgeborenen 26	
10. Haushaltungen 1910 und 1934 12	20. Geburtsverlauf bei den erstgebärenden Müt-	
11. Wirtschaftliche Zugehörigkeit und Berufs-	tern von Lebendgeborenen im Jahre 1937 26	1
stellung der Bevölkerung nach Bezirken 1934 13	21. Fötalalter und Geburtslage bei den im Jahre 1937 Geborenen	
12. Berufsstellung der Bevölkerung 1910, 1923	1937 Geborenen	
und 1934	23. Mehrlingskinder 27	
 Wirtschaftliche Zugehörigkeit und Berufs- 	24. Gestorbene in Wien nach Geschlecht und	
stellung der Bevölkerung nach Wirtschafts-	Sterbemonat 28	
gruppen 1934 14	25. Gestorbene nach Geschlecht, letztem Wohn-	
IV D 1 D 10	ort und Sterbeort 28	
IV. Bewegung der Bevölkerung 16	26. Gestorbene nach dem Alter (einjährige	
1. Allgemeine Übersicht der Bevölkerungs-	Altersstufen) 28	
bewegung seit 1871 16	27. Gestorbene nach Altersgruppen und Sterbe-	
2. Die Eheschließungen nach dem Wohnort der	monat	
Eheschließenden 16	28. Gestorbene nach Altersgruppen (Verhält-	
3. Eheschließungsziffer 16	niszahlen)	
4. Eheschließungen nach Matrikenstellen 17	29. Gestorbene nach Todesursachen 30	
a) Nach Monaten	30. Gestorbene nach Todesursachen und Fa-	
b) Nach der bekenntnismäßigen Zugehörig-	milienstand	
keit der Eheschließenden zur Matriken-	31. Gestorbene nach Todesursachen und Glau-	
stelle	bensbekenntnis	

Seite	Seite
8. Städtische Elektrizitätswerke 108	16. Verkehrsunfälle auf der Straße 124
a) Anlagen Ende 1937	a) Verkehrsunfälle nach Monaten 124
b) Leitungsnetz	b) DurchVerkehrsunfälle verletztePersonen 125
c) Strombedarf 109	c) Zusammenstöße im Straßenverkehr im
d) Öffentliche Beleuchtung in Wien 109	Jahre 1937
e) Anschlüsse und Zähler 110	17. Fremdenverkehrsstätten, Hotels und
e) Ansemusse und Zamer 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Pensionen
110	18. Fremdenverkehr 126
XI. Verkehr	a) Fremdenmeldungen 126
1. Postverkehr	b) Übernachtungen 126
a) Postämter	c) Die Wiener im Fremdenverkehr der
b) Postaufgabe und Postwertzeichen 110	Länder
c) Postabgabe	
d) Postsendungen	XII. Geld- und Kreditwesen, Versiche-
aa) Briefe und Postkarten 111	rung und Realitätenverkehr 128
bb) Drucksachen, Warenproben, Ge-	
schäftspapiere, Päckchen, Zeitun-	1. Österreichische Währungsdaten 128
gen, Wertschachteln und Wertbriefe 111	2. Österreichische Nationalbank 128
e) Nachnahmesendungen 111	3. Privatclearingkurse
f) Postaufträge und Postanweisungen 112	4. Giro- und Clearingumsätze 129
g) Paketsendungen 112	5. Abrechnungsverkehr des Wiener Saldie- rungsvereines
h) Rohrpost	
2. Telegraphenverkehr	6. Umlauf an Pfandbriefen und Kommunal- obligationen
a) Telegraphennetz	
b) Telegraphenstationen	
c) Telegrammsendungen	6. Sparverken Wicher Gerandstrate
3. Fernsprechverkehr	9. Wiener Sparkassen
a) Fernsprechnetz	b) Spareinlagen im besonderen 132
b) Fernsprechämter	c) Bilanzen
c) Sprechstellen und Apparate 114	10. Postsparkasse — Spar- und Scheckeinlagen
d) Überlandgespräche	bei den Wiener Postämtern 133
4. Fahrräder	11. Kreditverein der Zentralsparkasse der Ge-
5. Kraftfahrzeuge	meinde Wien
7. Autobusverkehr	12. Wiener Hypothekenanstalt 133
8. Städtische Straßenbahnen	13. Wiener Effektenbörse
A. Straßenbahn und Stadtbahn 116	14. Index festverzinslicher Werte 1937 133
a) Betriebsanlagen	15. Aktienindex
b) Fahrbetriebsmittel 116	16. Privatversicherung
c) Haltestellen, Wartehallen, Wagen-	a) Lebensversicherung 134
hallen	b) Elementarversicherung 134
d) Fahrleistungen	c) Vermögensstand der österreichischen
e) Beförderungen 117	Versicherungsgesellschaften 138
f) Einnahmen aus der Beförderung 117	17. Pfandgeschäfte des Dorotheums 139
g) Betriebsergebnisse 117	18. Realitätenverkehr
B. Elektrobusbetrieb 117	
C. Autobusbetrieb 117	XIII. Handel, Gewerbe und Industrie 139
9. Voll- und Lokalbahnen	1. Umsatzmeßziffern
a) Betriebsanlagen	2. Produktionsindex
b) Lokomotiven und Triebwagen 118	3. Marken- und Musterschutz
c) Gepäck-, Post- und Personenwagen 118	4. Patentschutz
d) Zugsverkehr	5. Eichungen
c) depute una cuita cui	6. Öffentliche Lagerhäuser
	7. Gewerbliche Betriebszählung 141
III Obolimaca i i i i i i i i i i i i i i i i i i	8. Gewerbebetriebe (An- und Abmeldungen) 142
12. Schiffahrt	a) Nach dem Gewerberegister des Ma-
b) Personenverkehr 120	gistrats
c) Warenverkehr	h) Nach dem Gewerbekataster der Kammer
13. Flugverkehr	für Handel, Gewerbe und Industrie 142
a) Flugplanmäßiger Verkehr 122	9 Protokollierte Firmen
b) Fluggäste des flugplanmäßigen Verkehrs	10. Aktiengesellschaften 14.
nach Staatsangehörigkeit 123	11. Gesellschaften mit beschränkter Haftung . 14.
c) Nichtflugplanmäßiger Verkehr 123	12 Registrierte Erwerbs- und Wirtschafts-
14. Funde und Verluste	genossenschaften
15. Wichtige verkehrspolizeiliche Amts-	13. Konsumgenossenschaften 14
handlungen 124	14. Gast- und Schankgewerbe 14

Seite		Seite
15. Zünfte	15. Marktzufuhren an Viktualien	164
16. Gesellenprüfungen	16. Milchzufuhren	
a) Gesellenprüfungen bei den Zünften 145	17. Tägliche Broterzeugung	100
b) Gesellenprüfungen vor den behörd-	18. Städtische Bäckerei	166
lichen Gesellenprüfungskommissionen . 145	19. Biererzeugung	166
17. Behördlich autorisierte Privattechniker 145	20. Städtisches Brauhaus	166
18. Beschäftigte in der Industrie 146	21. Bierabsatz im Jahre 1937	166
19. Dampfkessel und Dampfkraftmaschinen . 146	22. Branntweinerzeugung	167
	23. Schaumweinerzeugung	167
XIV. Land- und Forstwirtschaft 146	24. Erzeugung von Zigarettenhüllen	167
	25. Tabakverschleiß	167
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebs-	26. Heu- und Strohmärkte	167
zählung 1930 146	27. Blumengroßmarkt	167
a) Betriebe insgesamt 146	28. Zufuhren an mineralischen Brennstoffen .	168
b) Forstbetriebe im besonderen 147		
2. Kleingartenanlagen 147	XVII. Preise, Lebenshaltungskosten	
3. Kleingartenanlagen auf städtischem Grunde 147		400
4. Weingärten	und Löhne	168
5. Weinernte	1. Meßzahlen der Preise	168
6. Obsternte	2. Kurse der Wiener Warenbörse 1937	170
7. Anbaufläche	3. Kurse der Wiener Produktenbörse 1937 .	173
8. Ernteergebnisse	4. Großhandelspreise auf dem Zentralvieh-	- 5116
	markt	176
XV. Tierhaltung und Veterinärwesen 150	5. Großhandelspreise für Kohlen und Koks	
1. Viehzählung 1923 und 1934 150	6. Großhandelspreise für Metalle und Metall-	
2. Tierstand	waren	176
2. Tierstand	7. Großhandelspreise für Baustoffe	
4. Tierärzte	8. Kleinhandelspreise 1937	178
5. Tierspital	9. Lebenshaltungskosten	182
6. Tierseuchen beim Nutzvieh	10. Arbeiterlöhne in der Wiener Metallindustrie	182
7. Veterinärpolizeiliche Seuchenfeststellungen	11. Monatsgehälter von Industrieangestellten	
auf Bahnen und Märkten 151	in Wien im September 1936	183
8. Sonstige veterinärpolizeiliche Beanstan-		
dungen 151	XVIII. Unterricht und Bildung	184
9. Städtische Wasenmeisterei		
10. Schlachtungen	1. Volks-, Haupt- und Sonderschulen	184
	A. Lehrpersonen	184
VVI I ab	a) Lehrpersonen ohne Religionslehrer	
XVI. Lebensmittelbeschaffung und	und Handarbeitslehrerinnen	184
sonstige Zufuhren, Produktion 152	b) Religionslehrer und Handarbeits-	
1. Märkte	lehrerinnen	184
1. Märkte	c) Lehrpersonen an städtischen Schulen	101
3. Marktpolizei	im besonderen	
	B. Kinder im schulpflichtigen Alter	
4. Untersuchungen von Lebensmitteln 153 5. Zufuhr von lebendem und geschlachtetem	C. Schulbesuch	185
Vieh. — Hauptübersicht 154	a) Allgemeine Übersicht	
6. Auftrieb und Abverkauf von Rindern 154	b) Schulen und Klassen	186
a) Zentralviehmarkt 154	c) Schüler und Schulbesuch	186
b) Kontumazanlage	d) Schulen, Klassen und Schüler nach	188
c) Außermarktbezüge 156	Bezirken	100
7. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von		192
Kälbern	f) Besetzung der Klassen	196
8. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von		196
Schweinen	h) Unterricht in Freigegenständen	198
a) Zentralviehmarkt	D. Besondere Einrichtungen an den öffent-	100
b) Kontumazanlage und Außermarktbezüge 159		198
9. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von	E. Unentgeltlich beigestellte Lernmittel an	100
Schafen, Lämmern, Ziegen und Kitzen 160		198
0. Pferdeauftrieb		198
1. Zufuhren in die Großmarkthalle — Abtei-	a) Schulen	198
lung für Fleischwaren 162	b) Büchereien des Fortbildungsschulrates	
2. Zufuhren an Fischen und Krustentieren . 162		199
a) Sußwasserfische und Krustentiere 162		200
b) Seefische	5. Lehrerfortbildungskurse des Pädagogi-	
3. Fleischverbrauch in Wien 164	schen Institutes der Stadt Wien	200
4. Zufuhren auf den Gemüsegroßmärkten 164	6. Musikakademien	

	Seite	Seite
7. Mittelschulen	200	25. Gesangvereine
A. Nach dem Schulerhalter	200	26. Schachvereine
a) Anstalten und Lehrpersonen	200	
b) Schüler nach Glaubensbekenntnis,		XIX. Sport- und Leibesübungen 220
Staatsangehörigkeit und Mutter-	220	1. Sportvereine
sprache		2. Amt für Leibesübungen an den Wiener
B. Nach dem Lehrgang		Hochschulen
a) Schüler nach Klassen		3. Mannschaftsspiele
 b) Schüler nach dem Lernerfolg c) Schüler nach dem Ergebnis der 	202	4. Osterretembere opertuozerenez.
Reifeprüfung	202	5. Sportliche Bestleistungen bis Ende 1937 . 222 6. Schwimmunterricht der Sportvereine 225
8. Hochschulen		7. Schwimmunterricht für die städtischen
A. Lehrpersonen an den Hochschulen	202	Volks- und Hauptschüler 225
B. Studierende		8. Turnen
a) Universität	203	a) Turnunterricht
b) Technische Hochschule		b) Turnvereine
c) Hochschule für Bodenkultur		9. Bergsteigervereine
d) Tierärztliche Hochschule		10. Jagdvereine
e) Hochschule für Welthandel		11. Pischerettered
 f) Akademie der bildenden Künste . g) Meisterschule für Medailleurkunst . 		12. Pferderennen
h) Konsularakademie		XX. Kultuswesen
C. Prüfungen		
a) Staatsprüfungen		1. Romisch Rathondelle Rivere
b) Strenge Prüfungen	207	a) Einrichtung
D. Dissertationen		c) Kultstätten und kirchliche Amtshand-
E. Promotionen und Sponsionen		lungen
F. Ärztliche Fortbildungskurse		2. Evangelische Landeskirche
9. Israelitisch-theologische Lehranstalt	. 208	a) Augsburger Bekenntnis 228
10. Öffentliche Lehranstalt für orientalische	. 209	b) Helvetisches Bekenntnis 228
Sprachen		3. Griechisch-orientalische Kirchen 228
12. Forschungsinstitute und Versuchsanstalten	209	4. Altkatholische Kirche
a) Bundesanstalt für Pflanzenbau und		5. Israelitische Kultusgemeinde 228
Samenprüfung in Wien	. 209	XXI. Verwaltung und Rechtspflege 229
b) Forschungsinstitut für Textilindustrie	. 209	1
 c) Österreichische Versuchsstation für 	000	1. Wiener Bürgerschaft
Gärungsgewerbe	. 209	a) Aktive Angestellte
d) Schiffbautechnische Versuchsanstalt in		b) Pensionsparteien 229
Wien		3. Personal der Polizeidirektion 230
13. Lehramtsprüfungen	. 210	4. Berufstätige in den freien Berufen der
a) Für Kindergärten	. 210	Rechtspflege und Rechtshilfe 23
b) Für allgemeine Volks- und Hauptschule	n 210	5. Gerichtsdolmetsche
c) Prüfungen für das Lehramt an Mittel	-	6. Öffentliche Kammern
schulen (Prüfungskommission Wien)	. 210	7. Vereinswesen
d) Lehramtsprüfungen für Sprachunterrich	. 211	9. Periodische Druckschriften
e) Sonstige Lehramtsprüfungen 14. Prüfungen zur Erteilung von Berufs-	. 211	10. Paßpolizei
befähigungen	. 211	11. Kriminalpolizei
15. Wiener Volksbildungswerk 1936/37		12. Als abgängig angezeigte Personen 23
a) Mitglieder und Kurse	. 212	13. Polizeiliche Beanständungen trunkgefahr-
b) Einzelveranstaltungen	. 213	deter Personen
 c) Allgemeine Volkshochschulen — Kurs 	e	14. Itaubongirtubor massage
und Hörer	. 212	15. Polizeistrafsachen
16. Wissenschaftliche und Fachbüchereien .	. 214	a) Vergleichsversuche
17. Volksbüchereien	0.0	b) Sühneversuche
18. Museen und Schaustellungen 19. Tierschauen		17. Gerichtsbarkeit in Streit- und Exekutions-
20. Vergnügungsstätten		sachen
21. Theater		a) Bezirksgerichtliches Verfahren 23
22. Film	. 218	b) Gerichtshofverfahren 23
23. Rundfunk	. 219	18. Gerichtsbarkeit außer Streitsachen 23
a) Teilnehmer am Rundfunk in Wien .	. 219	15. Notariate
b) Rundfunksendungen	. 210	20. Strafgerichtsbarkeit a) Bezirksgerichtliches Verfahren
24. Vereine bildender Künstler und Licht-	. 219	b) Gerichtshofverfahren
Diidhervereine	. 410	

Seite	Seite
21. Abgeurteilte Personen 237 a) An Bezirksgerichten und Gerichtshöfen 237	XXIII. Finanzen und Steuern243
b) Am Jugendgerichtshof 237	1. Finanzgebarung der Stadt Wien 243
22. Schuldig gesprochene Personen nach straf-	a) Hauptbilanz der wirksamen eigenen Ge-
baren Handlungen 238	barung
23. Gewerbegericht 239	b) Gebarung der Fonds 243
24. Börsenschiedsgerichte 239	c) Abstattungsgebarung 243
25. Konkurse und Ausgleiche 239	2. Personalaufwand der Stadt Wien 244
26. Zwangsversteigerungen von Liegen-	3. Anleihen der Stadt Wien 244
schaften	4. Kurse der Wiener städtischen Anleihen . 245
27. Eingegangene Strafgelder beim Wiener All-	5. Finanzgebarung der Stadt Wien nach
gemeinen Versorgungsfonds 240	Gegenständen 245
28. Städtisches Gefangenenhaus 240	6. Bilanzen der städtischen Unternehmungen 247
a) Häftlinge 240	7. Zentralsparkasse der Gemeinde Wien 249
b) Abschüblinge 240	8. Kreditverein der Zentralsparkasse 249
c) Zuschüblinge 240	9. Wiener Hypothekenanstalt 250
29. Gerichtsgefangene 240	10. Städtische Versicherungsanstalt 250
germger	11. Arbeitsbeschaffung der Stadt Wien 251
XXII. Feuerschutz 241	12. Städtischer Grundbesitz 251
	13. Ertrag der Steuern und Abgaben der Stadt
1. Einrichtung der Feuerwehr 241	Wien
2. Ausrückungen	14. Ertrag der staatlichen Abgaben in Wien . 252
3. Brände im besonderen 242	15. Einkommensteuer
a) Brände nach Ursachen 242	16. Erwerbsteuer
b) Brände nach Tagesstunden 242	17. Vermögenssteuer

Zur Beachtung!

Wo nichts anderes bemerkt, beziehen sich alle Zahlen dieses Statistischen Jahrbuches auf das Gebiet der Stadt Wien nach dem Stande vom 31. Dezember 1937.

- (Strich) heißt Null (nichts).

0,00 ist mehr als Null, aber weniger als die kleinste in der Nachweisung dargestellte Einheit.

 (Punkt) heißt, daß eine Angabe nicht möglich ist, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die gestellte Frage nicht zutreffen.

Ø heißt Durchschnitt.

